



<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Vorlage- Nr:</b> VO/2019/2676-65	
Federführend: 65 Entsorgungs- und Baubetrieb	Status: öffentlich	
Beteiligt: 20 Kämmereiamt	Aktenzeichen: Datum: 12.09.2019 Referent: Beese Thomas	
<b>Umgestaltung der Einmündung Münchner Ring in den Berliner Ring (B 22) Sachstandsbericht</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.10.2019	Bau- und Werksenat	Entscheidung

## I. Sitzungsvortrag:

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Bamberg - Fachbereich Straßenbau (SBA), plant die Umgestaltung der Einmündung des Münchner Rings in den Berliner Ring.

Das Vorhaben wurde bereits einmal in der Sitzung des Bau- und Werksenats am 03.05.2017 (VO/2017/0882-65) vorgestellt. Inzwischen wurde das Projekt ausführungsfähig geplant. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme soll im Jahr 2020 erfolgen.

Das SBA wird im Rahmen eines mündlichen Sachvortrages das Projekt vorstellen.

Weil nur zwei von drei Straßenästen Bundesstraßen sind, wird sich die Stadt Bamberg im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung an der Finanzierung der Maßnahme beteiligen müssen. Der Kostenanteil der Stadt Bamberg wird sich voraussichtlich auf 755.000€ belaufen. Im Haushalt 2019 stehen diese Mittel bereits zur Verfügung, sodass die Kostenteilungsvereinbarung geschlossen werden kann. Die Stadt Bamberg wird auf ihren Anteil Zuwendungen nach BayGVFG beantragen.

## II. Beschlussvorschlag:

1. Der Bau- und Werksenat nimmt den Bericht des Staatlichen Bauamtes zur Kenntnis.
2. Der Bau- und Werksenat ermächtigt die Verwaltung mit dem Staatlichen Bauamt die Kostenteilungsvereinbarung zur Realisierung der Baumaßnahme zu schließen.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	<b>1.</b>	keine Kosten
<b>X</b>	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von <b>755.000€</b> für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

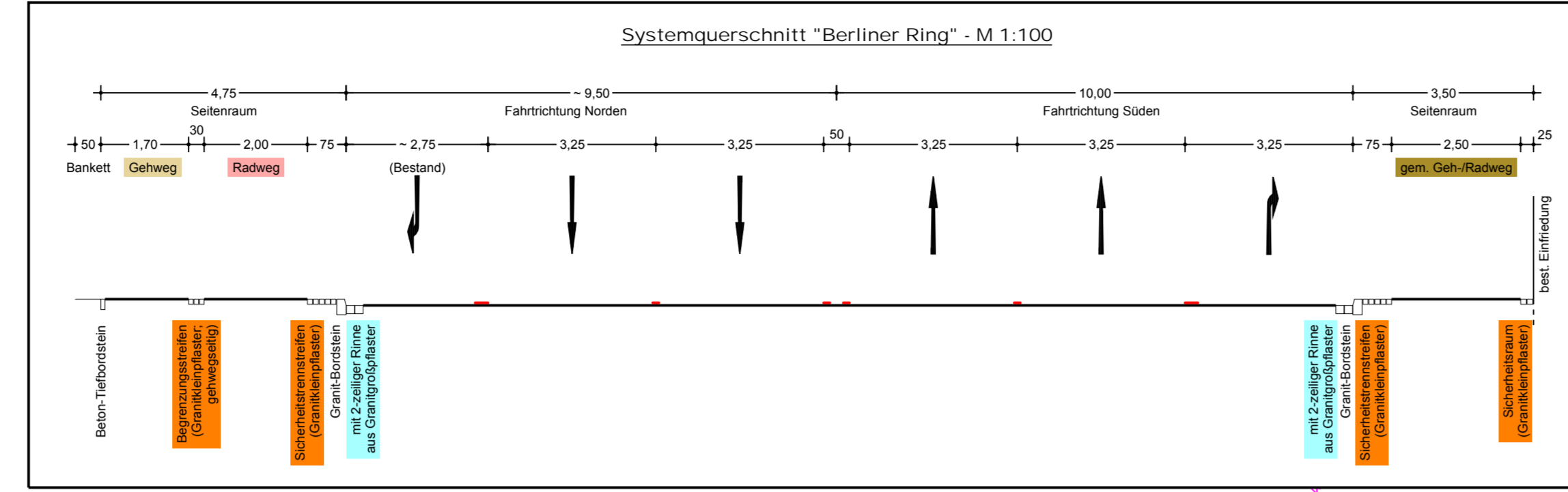
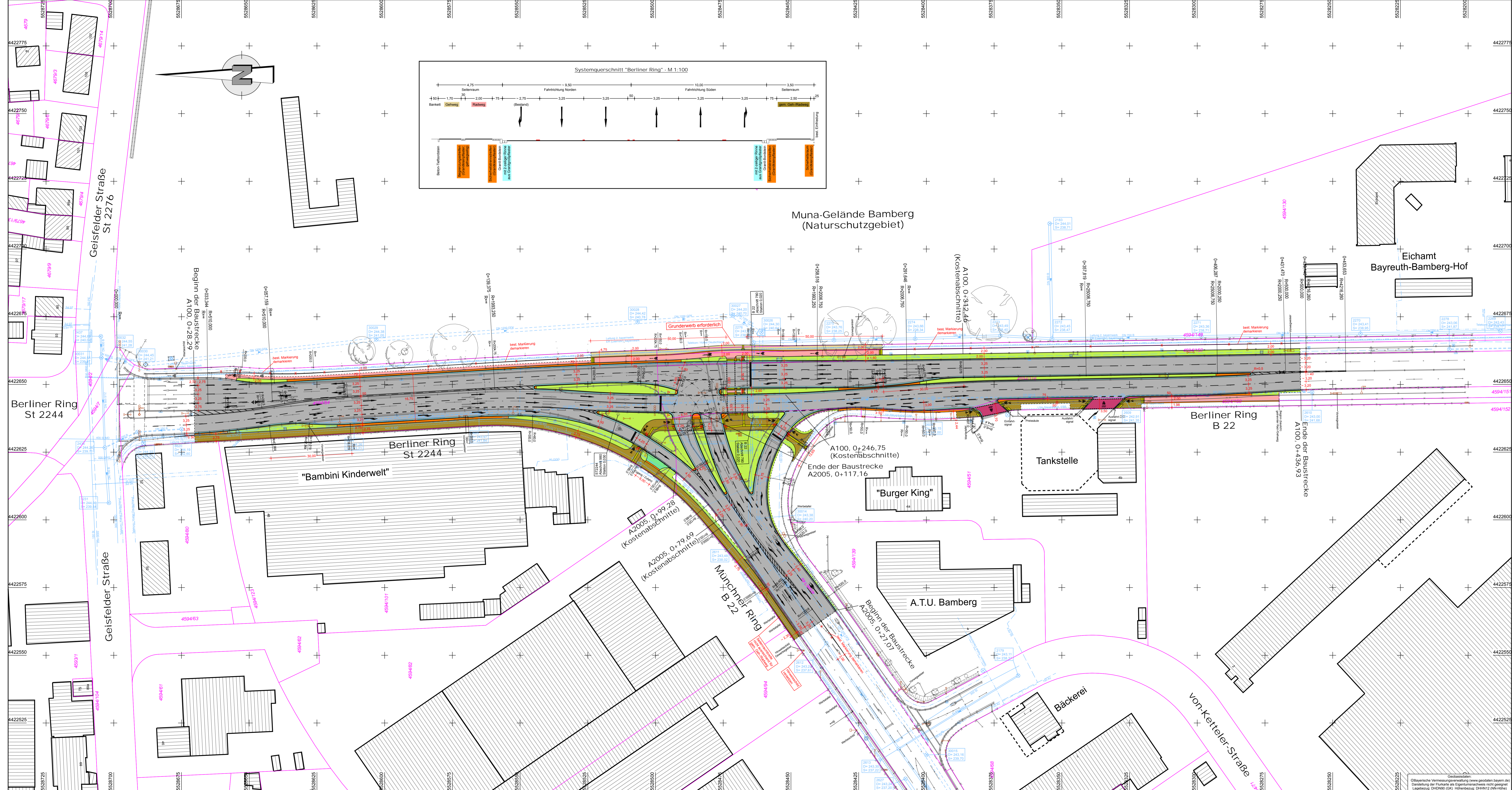
Stellungnahme des **Finanzreferates**:

#### Anlage/n:

Lageplan zur Baumaßnahme

#### Verteiler:

- EBB SuB
- Stadtplanungsamt
- Kämmereiamt



Planstand: 25.04.2018

<b>Höhnen &amp; Partner</b> INGENIEURGESELLSCHAFT BERATENDE INGENIEURE <small>Wernerstraße 100 • Bamberg • Tel. 0951 9530-0 • Fax 0951 9530-1900 • E-Mail: poststelle@hpa-bamberg.de</small>	bearbeitet: 25.04.2018 gezeichnet: 25.04.2018 Pfl.Nr.: SGA-112 Datum: Lag000.PLT Objekt: Lag000 Planung 2018-04-25 Bamberg, den
	bearbeitet: Gz. gezeichnet: Gz. geprüft: Gz. PSP-Nr.: Projekt: 822 - Erneuerung Einmündung Münchener Ring/Berliner Ring

<b>Staatliches Bauamt Bamberg</b>  Franz-Ludwig-Straße 21 96047 Bamberg Tel.: 0951 9530-0, Fax: 0951 9530-1900, E-Mail: poststelle@staba.bayern.de	
--	--

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

### ENTWURFSPLANUNG

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern <b>Staatliches Bauamt Bamberg</b> Straße / Abschn.-Nr. / Station: PROJIS-Nr.:	Unterlage / Blatt-Nr.: 1 / 1 <b>Lageplan</b> Planung Maßstab: 1:500
--	--

<b>B22 - Erneuerung Einmündung Münchener Ring / Berliner Ring</b> Bau-km 0+xxx bis 0+xxx	
aufgestellt: Staatliches Bauamt Bamberg  Raab, Baudirektor Bamberg, den xx.xx.2018	

©Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet  
 Lagebezug: DHDN60 (DHDN) (Höhenbezug: Streifen 12 (N+50m))